



MARKT
GEMEINDE
HERNSTEIN

BÜRGERMEISTERBRIEF

September 2024



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und das neue Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Jahr, neue Erfahrungen, gute Freundschaften und natürlich auch, dass sie alle ihre schulischen Ziele erreichen. Den Kindergartenkindern wünsche ich viele Entdeckungen und Erlebnisse und eine aufregende Zeit im Kindergarten.



Im Juli und August haben uns sechs Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten am Bauhof und im Kindergarten großartig und mit viel Engagement unterstützt. Dabei hatten sie die Möglichkeit die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde kennen zu lernen. **Ich bedanke mich ganz herzlich bei Paula Hicka, Diana Trojan, Tobias Dorner, Tobias Wimmer, Fabian Lafferl und Leo Halwachs für ihren Einsatz.**

Ohne Euch hätten wir all unsere Aufgaben - von der Kinderbetreuung über die Reinigung bis zur Unkrautentfernung - nicht so gut bewältigen können. Wir sind sehr stolz, dass wir auf so motivierte und fleißige Jugendliche zählen können! Wir wünschen Euch für das kommende Schuljahr alles Gute und viel Erfolg!



Ein herzliches Danke sage ich auch allen Helferinnen und Helfern der Verschönerungsvereine unserer Gemeinde. Mit viel Engagement haben sie in unzähligen Stunden den ganzen Sommer hindurch dafür gesorgt, dass unsere Orte wunderschön ‚aufgeblüht‘ sind. Ein großer Dank gilt aber natürlich allen, die dabei mithelfen unsere Gemeinde zu pflegen und unsere Orte lebens- und liebenswert zu gestalten!

Besonders freue ich mich, Ihnen heute auch ein neues Projekt vorzustellen, das wir gemeinsam mit dem

Hilfswerk Triestingtal und der Stadtgemeinde Berndorf umsetzen wollen, nämlich das SENIOREN TAXI E-BRUMMI.

Freuen wir uns auf den Herbst und auf weiterhin viele Begegnungen in unserer Gemeinde – die Einladungen zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie beiliegend.


Ihre Bürgermeisterin
Michaela Schneidhofer

Seniorentaxi E-Brummi – starten wir gemeinsam durch!



Der Verein Hilfswerk Triestingtal baut gemeinsam mit der Marktgemeinde Hernstein und der Stadtgemeinde Berndorf ein neues, **bedarfsgerechtes Anruf-Taxi für Seniorinnen und Senioren** auf. Ziel des Projekts ist es, älteren und körperlich eingeschränkten Personen zu ermöglichen, weiterhin am sozialen Leben teilzunehmen.

Geplant sind Fahrten **innerhalb von Berndorf bzw. Hernstein sowie zu nahegelegenen Apotheken, Supermärkten, Ärzten und Therapieplätzen**. Urlaubsfahrten oder Besuche in Wien werden nicht abgedeckt. Um diesen Dienst in Anspruch zu nehmen, müssen Interessierte Mitglied des neuen Mobilitätsvereins werden. Ein kleiner Betrag pro Fahrt und ein jährlicher, ebenfalls geringer Mitgliedsbeitrag decken die Fixkosten des Fahrzeugs.

Wie in anderen Gemeinden, die bereits sehr gute Erfahrungen mit diesem Modell machen, ist dieser Dienst nur durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer möglich. Ohne deren kostenlose Unterstützung lässt sich das System nicht finanzieren. **Daher ist**

die letzte Hürde klar: Wir müssen genügend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer finden, um ausreichend Fahrten zu ermöglichen. Alle Bürgerinnen und Bürger mit Führerschein sind herzlich eingeladen, Teil dieses wichtigen Teams zu werden. Das System ist dabei sehr flexibel. Sie können zum Beispiel einzelne Fahrten als Fahrer/Fahrerin übernehmen oder aber zum Beispiel auch einmal im Monat oder einmal im Quartal einen ganzen Tag zur Verfügung stehen – wie es besser für Sie zu organisieren ist.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Verein Hilfswerk Triestingtal und hier im Besonderen bei Silvia Hromadka und Gabriela Gram, aber auch bei unseren beiden Vertretern im Verein, Renate Garherr und GGR Karl Ganneshofer für dieses unglaublich wertvolle und wichtige gemeinsame Projekt!

Bei Interesse – egal ob Sie als Fahrer/-in unterstützen wollen oder unser E-Brummi Seniorentaxi nutzen wollen wenden Sie sich bitte entweder ans **Gemeindeamt** oder **direkt an Silvia Hromadka: 0664/1250339 oder Gabriela Gram: 0664/4056997**. Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen jederzeit an uns wenden!



Für eine gute Nachbarschaft: Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aufgrund einiger Bitten in den letzten Monaten darf ich Sie daran erinnern, dass Lärm immer nur im ortsüblichen Ausmaß erlaubt ist. Dieses ortsübliche

Ausmaß verändert sich, so ist in der Regel am Montagvormittag ein anderer Maßstab anzuwenden als am Sonntagmittag oder um 8:00 Uhr morgens ein

anderer als um 2:00 Uhr Früh. Die gängige Spruchpraxis der Gerichte, und davon können wir als Richtschnur ausgehen, legt einen strengeren Maßstab für Lärmbelästigungen besonders an Sonn- und Feiertagen sowie in den Nachtstunden zwischen 22:00 und 6:00 Uhr an. Mir ist vollkommen bewusst, dass es Tage gibt, an denen man diese Zeiten nicht einhalten kann. Sowohl im persönlichen Leben wie auch im Gemeindeleben, gerade zum Beispiel bei Veranstaltungen und Festen. Gerade während der Feste unserer Feuerwehren und Vereine, die natürlich auch

zu unseren ortsüblichen Veranstaltungen zählen, darf ich mich besonders für die Geduld und die Unterstützung aller Anrainer bedanken. Zum allergrößten Teil ist es uns allen aber sehr wohl möglich in den ruhigeren Zeiten Rücksicht aufeinander zu nehmen und das Rasenmähen, ... auf später zu verschieben. Bei unvermeidlichen Arbeiten sprechen Sie mit den Nachbarn, um Konflikte zu vermeiden. Es geht gemeinsam besser als gegeneinander! Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gebührenbremse des Bundes – keine Erhöhung der Kanalgebühren notwendig

Der **Einheitssatz für die Kanalbenutzungsgebühr liegt in unserer Gemeinde seit dem Jahr 2018 bei € 2,00**. Dies ist auch im Vergleich mit anderen Gemeinden eine sehr niedrige Gebühr. Die Kosten in den letzten Jahren, das wissen wir alle, sind stark gestiegen, so auch der Betrieb unseres Kanal- und Abwassernetzes. Der Jahresaufwand, der zu 100 % durch diese Gebühren abgedeckt werden muss (jährliche Nutzung und erforderliche Rücklagen zur Instandhaltung) liegt derzeit bei ca. € 316.000. Im

Jahr 2024 können wir € 28.000 nicht mehr abdecken. Um die Mehrkosten nicht in Form einer Gebührenerhöhung an Sie weitergeben zu müssen, hat der Nationalrat eine Gebührenbremse beschlossen und den Gemeinden anteilig nach Einwohnern **finanzielle Mittel bereitgestellt. Für Hernstein sind dies insgesamt € 26.056** (€ 16,72 pro Einwohner). **Mit dieser Summe können wir das Defizit im Kanalgebührenhaushalt abdecken und können eine Gebührenerhöhung vermeiden.**

Bauplätze in Aigen verfügbar

In der Sitzung des Gemeinderates wurde das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Hernstein einstimmig beschlossen. Der erste Beschluss dazu erfolgte bereits im Jahr 2020 mit mehreren Änderungspunkten. In der Folge wurde das Raumordnungsprogramm öffentlich kundgemacht und von Sachverständigen des Landes beurteilt. Wir haben uns bemüht, möglichst viele Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aber auch der Sachverständigen zu berücksichtigen. Letztlich wurden die Änderungspunkte beschlossen, vom Amt der NÖ Landesregierung bestätigt und nun kundgemacht. **Nach Ablauf der Kundmachungfrist am 3. September können wir so in Aigen in der Kohlackergasse insgesamt ca. 7 Bauparzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser widmen** (Der genaue Teilungsplan kann erst nach Rechtskraft errichtet werden). Die Grundstücke sind im Privatbesitz. Nach Rücksprache mit den Grundbesitzern darf die Gemeinde diese Information im Bürgermeisterbrief veröffentlichen, um so primär unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit zu geben ein Grundstück zu erwerben. Für Käufer besteht die Verpflichtung innerhalb von 5 Jahren mit der Errichtung eines Hauses

zum Zwecke der Begründung eines Hauptwohnsitzes zu beginnen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse ans Gemeindeamt oder an den Herrn Vizebürgermeister, wir stellen den Kontakt gerne her!

Die weiteren Beschlusspunkte betreffen die Umwidmung des ehemaligen Sägewerks in Hernstein von Bauland-Betriebsgebiet auf Bauland-Agrargebiet und des kleinen Bereichs bei der Gemeinde Richtung Hernstein auf Bauland-Kerngebiet. Ebenso erfolgte in Aigen am Haltebühel eine geringfügige Anpassung des Baulandes.

Wenn Sie zu den Beschlüssen Fragen haben, bitte wenden Sie sich an uns! Wir informieren Sie gerne!

Das örtliche Raumordnungsprogramm ist unabhängig von unserem Ziel der Bebauungspläne für unsere Gemeinde. Hier sind wir in drei Ortsteilen (Kleinfeld, Alkersdorf und Pöllau) in den abschließenden Gesprächen und Prüfungen und beginnen in der Folge mit den Bebauungsplänen für Aigen und Grillenberg. Hierüber werden wir Sie selbstverständlich informieren und zu den Gesprächen einladen!

Nationalratswahl am 29. September 2024

Am **29. September 2024** findet in Österreich die Nationalratswahl statt.

Wir wählen unsere Abgeordneten für die kommenden 5 Jahre! Folgende Informationen zur Wahl:

Wahlzeiten und Wahllokale in unserer Gemeinde:

Sprengel I Hernstein	8:00-14:00 Uhr Gemeindeamt Hernstein
Sprengel II Aigen	8:00-13:00 Uhr FF Haus Aigen
Sprengel III Grillenberg	8:00-12:00 Uhr FF Haus Grillenberg
Sprengel IV Neusiedl	8:00-11:00 Uhr FF Haus Neusiedl

Wahlkarten & Fliegende Wahlbehörde:

Sind Sie bei der Nationalratswahl nicht zu Hause, so können Sie eine Wahlkarte beantragen (schriftlich bis 25. September, persönlich – Ausweis nicht vergessen – bis 27. September, 12:00 Uhr).

Wählen mit Wahlkarte:

1. Sie können Ihre Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt beantragen und sofort nach der Ausstellung gleich dort wählen. Die Gemeinde verwahrt die Briefwahlkarte bis zur Auszählung.

2. Wenn Sie die Wahlkarte mit der Post erhalten oder sie vom Gemeindeamt abholen wählen Sie zu Hause. Verkleben Sie die Wahlkarte danach und unterschreiben Sie diese. Ihre Wahlkarte wird mit der Post zur Bezirkswahlbehörde geschickt.

3. Sie können mit Ihrer Wahlkarte – wenn sie noch nicht unterschrieben und verklebt ist – auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten wählen. Ist sie bereits unterschrieben und verklebt können Sie die Wahlkarte in jedem Wahllokal abgeben.

Ihre Wahlkarte muss in jedem Fall bis spätestens Sonntag, 17:00 Uhr in der Bezirkswahlbehörde einlangen!

Die **Fliegende Wahlbehörde** besucht Sie bei Bedarf auch gerne zu Hause, wo Sie Ihre Stimme abgeben können! Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt dazu an.

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und gehen Sie wählen!

Segnung des MTF und der Tragkraftspritze der FF Aigen



Im Zuge des **Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Aigen** durften die Kameradinnen und Kameraden ein neues **Mannschaftstransportfahrzeug und eine Tragkraftspritze** in Dienst stellen und segnen lassen. Das Mannschaftstransportfahrzeug dient in Aigen vor allem für Fahrten der Kinder der Feuerwehrjuend, die bisher häufig mit privaten Fahrzeugen der Betreuer erfolgte. **Die Kosten für das Fahrzeug betragen rund € 59.000.** Abzüglich der Förderungen des Landes NÖ (ca. € 8.000), der NoVA (rund € 9.000) und der Unterstützung der Feuerwehrjugend durch die Gemeinde (ca. € 5.000) betragen **die Restkosten rund € 37.000**, die von der Feuerwehr getragen wurden. Die Tragkraftspritze, die nach über 40 Dienstjahren erneuert werden musste kostete € 16.000. Das Land förderte die Anschaffung mit € 5.000. **€ 11.000 finanzierte die Feuerwehr Aigen.**

Ich gratuliere der Frewilligen Feuerwehr Aigen herzlich zu diesen großen und zukunftsorientierten Anschaffungen. Kommt immer gesund von Euren Einsätzen zurück! Vor allem bedanke ich mich aber bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement für die Feuerwehr und für die Gemeinde, bei den Patinnen für die Unterstützung und selbstverständlich bei der Bevölkerung unserer Gemeinde für den Besuch der Feste und die großzügigen Spenden, die solche Anschaffungen erst möglich machen. **Nur dank des persönlichen Engagements und des Zusammenhaltes ist es unseren Feuerwehren in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich, die notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen.**

